



## Kontakt

**Freie Aktive Landschaft e.V.**  
Dorfgrabenweg 6  
97640 Hendungen  
Telefon: 09776 - 70 91 70  
[info@freie-aktive-landschule.de](mailto:info@freie-aktive-landschule.de)  
[www.freie-aktive-landschule.de](http://www.freie-aktive-landschule.de)



willkommen  
an Bord der freien  
aktiven Landschule



Mathe ist nicht  
das Wichtigste,  
was man in einer  
Schule lernen kann.  
Das Wichtigste ist  
Selbstvertrauen. Und  
damit klappt's dann  
auch in Mathe.



Das Leben ist ein spannendes Abenteuer. Mit großen und kleinen Hürden. Mit Höhen und Tiefen, Erfolgen und Niederlagen. Damit ein Kind dieses Abenteuer bestehen kann und selbstbewusst ins Leben hinaus ziehen kann, braucht es verantwortungsvolle Erwachsene, die es auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten. Lehrer, die einladen, inspirieren und Orientierung geben und das gute Gefühl, so wie es ist, genau richtig zu sein. Dabei ist das Wichtigste, was ihr Kind von uns lernen kann, Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Begabungen zu entwickeln, damit es später allen Stürmen trotzen kann.

Neben der pädagogischen Idee von Maria Montessori und neuesten Erkenntnissen aus der Neuropädagogik wenden wir in unserer täglichen Arbeit die Adler-Dreikurs-Methode an, die auch als sogenannte Ermutigungspädagogik bekannt ist und durch die wir stärkenfokussiert das Kind mit seinen individuellen Eigenarten, Talenten und Begabungen in den Mittelpunkt unserer Förderung stellen.

Bevor wir mit Mathematik, Deutsch, Heimatkunde oder Geschichte beginnen, steht zunächst die Herstellung einer guten Beziehung und persönlichen Bindung zum Kind im Vordergrund unserer Arbeit. Erst wenn das Kind den Lernbegleiter als vertrauensvollen Partner akzeptiert hat, werden Lernerfolge möglich sein, die von Eigenverantwortung, Motivation und Freude geprägt sind. Der Pädagoge selbst ist daher ein wichtiger Faktor in der vorbereiteten Lernumgebung.

Unsere Landschule wurde im Jahr 2004 gegründet. Wir sind eine staatlich genehmigte Ersatzschule in freier Trägerschaft, die sich im Wissenstransfer an den Inhalten der gültigen Lehrpläne des Bundeslandes Bayern orientiert. Die Finanzierung unserer Schule erfolgt über staatliche Zuschüsse und Schulgeld.



## Das Beste für ihr Kind: Unsere pädagogischen Ansätze

Unser pädagogisches Konzept vereint die wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse nach dem Entwicklungsstufenmodell von Jean Piaget sowie reformpädagogische Ansätze von Maria Montessori. Durch die zusätzliche Anwendung der Adler-Dreikurs-Methode (Ermutigungspädagogik), gepaart mit modernen Lernlösungen aus der Neuropädagogik und den Inhalten aus den jeweils gültigen staatlichen Lehrplänen bieten wir ein Lernumfeld, bei dem Ihr Kind mit seinen ganz individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht.

- ✗ Maria Montessori
- ✗ Adler-Dreikurs-Methode (Ermutigungspädagogik)
- ✗ Natur & Waldpädagogik
- ✗ Neuropädagogik

## Unsere pädagogischen Ziele in der Arbeit mit den Kindern

- ✗ Entwicklung und Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins
- ✗ Fokussierung auf die Stärken der Kinder
- ✗ Förderung und Entwicklung von Resilienz sowie physischer und psychischer Gesundheit
- ✗ Begreifen der verschiedenen Rollen des Menschen in der Gesellschaft
- ✗ Erkennen der Entwicklungsbedürfnisse der Kinder
- ✗ Unterstützung der Entfaltung des Kindes nach seinem inneren Bauplan unter Berücksichtigung der sensitiven Perioden nach Maria Montessori
- ✗ Gemeinsame Planung des Lernwegs und der Lernziele durch Wochenpläne und Projektarbeiten mit den Kindern
- ✗ Vermittlung von Achtsamkeit, Wertschätzung und respektvollen Umgang
- ✗ Naturerlebnisse und Erfahrungswelten nach dem Erziehungskonzept „Erdkinderplan“ von Maria Montessori
- ✗ Das Begleiterteam steht in der Verantwortung, jedem Schüler einen angemessenen Schulabschluss zu ermöglichen



## Verbindliche Strukturen

- ✗ Verpflichtender Morgenkreis und Abschlusskreis
- ✗ Verpflichtende Teilnahme an Lernzeiten, fächerübergreifenden Kursen oder Projekten
- ✗ Erstellung eines Wochenplans und Facharbeiten
- ✗ Einhaltung der Wochenstruktur
- ✗ Einhaltung der Studentafel nach der Bayerischen Schulordnung und Orientierung am LehrplanPlus von Bayern

## Lernen fürs Leben durch Erfahrung: Der Erdkinderplan

Maria Montessori betont den Übergang von der Kindheit zur Jugend als einen tiefen Einschnitt und hat deshalb für diese Altersstufe ein eigenes Erziehungskonzept entwickelt: den „Erdkinderplan“.

Sie beschreibt darin eine Lebensform auf dem Land, die den Jugendlichen die Gelegenheit zu vielfältigen Erfahrungen und Erkundungen bietet. Der Erdkinderplan ist darüber hinaus die fortgeführte Art der vorbereiteten Lernumgebung und soll durch die Bereitstellung von Bauernhof, Geschäft und Gasthaus den Jugendlichen einen Einblick in das Arbeitsleben, Gemeinschaft und die Möglichkeit der Einbringung in die Gesellschaft geben und vor allem erfahrbar machen, wie die Jugendlichen später im jungen Erwachsenenalter durch eigene Arbeit Geld verdienen können.

Durch die Arbeit auf dem Land dringen die Kinder in natürliche Lebens- und Erfahrungswelten ein, die von praktischem Tun gekennzeichnet sind. Der ganzheitliche Ansatz des Erdkinderplans zeigt sich darin, dass die Entwicklungsbedürfnisse der Jugendlichen und die Entfaltung deren Persönlichkeit im Vordergrund steht.

Zur Umsetzung des Erdkinderplans haben wir mit den Kindern eine Schulfirma gegründet, in der wir gemeinsam kontinuierlich arbeiten. Daneben stehen uns außerschulische Lernorte in der Natur und näheren Umgebung zur Verfügung.



## Auf den Acker, fertig, los!

Im Rahmen des Bildungsprogramms „GemüseAckerdemie“ entwickeln wir uns zu einer Ackerschule und bauen gemeinsam mit den Kindern eigenes Gemüse auf dem Schulacker an. Auf spielerische Weise lernen wir dabei viel über unsere Natur, die Landwirtschaft und gesunde Ernährung. Umfangreich und liebevoll gestaltete Lehrmaterialien vervollständigen unsere Lernzeit. Zu jedem Bildungsbaustein erhalten die Kinder verschiedene Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Ackerzeit. Im Ackermagazin „Volle Möhre“ dokumentieren die Kinder zudem ihre Erlebnisse auf dem Acker als Reporter und Reporterinnen. Jedes Kind erhält einen Gemüsebeutel, um die Utensilien mit auf den Acker zu nehmen. Die Ernte wird in der Schule gemeinsam mit den Kindern verarbeitet.







wieso? weshalb? warum?

## Häufig gestellte Fragen

Was ist das Besondere an einer Freien Schule und dürfen die Kinder bei uns machen was sie wollen? Gibt es Hausaufgaben, Schulnoten und eine Pausenklingel? Darf man essen und trinken, wann man will? Wie lange dauert eigentlich eine Unterrichtsstunde? Und lernt man dort überhaupt etwas?

Die Liste der Fragen über unsere Schule ist lang. Gerne stehen wir Ihnen Rede und Antwort, in einem persönlichen Gespräch oder vorab auf unserer Webseite.

## Dürfen Kinder in einer "Freien" Schule machen was sie wollen?

Nein. Auch an unserer Schule gibt es Regeln, die in einer Schul- und Hausordnung festgelegt sind. Darüberhinaus findet jeden Freitag unsere Schulkonferenz statt, in der gemeinsam mit der Schulleitung, Lehrern, Lernbegleitern und allen Kindern Ideen, Wünsche, Impulse, Beschwerden und auch Konflikte besprochen werden und Regeln aufgestellt werden.

## Gibt es Unterrichtspflicht?

Das gesamte Schulwesen in Deutschland unterliegt der staatlichen Aufsicht. Als genehmigte Ersatzschule gilt auch für uns die Schulpflicht und Anwesenheitspflicht für unsere Schüler und Schülerinnen.

## Muss sich eine freie Schule nach den staatlichen Schulplänen richten?

Als genehmigte Ersatzschule bereichern und vervollständigen wir die Bildungslandschaft und sind frei in der Entscheidung über eine besondere pädagogische Prägung, Lehrmethoden und die Organisation des Unterrichts. Die Grundlage für das Lernen an unserer Schule bildet unser pädagogisches Konzept sowie die gültigen Lehrpläne und Stundentafel des Gesetzgebers.



## Was ist der Unterschied zwischen einer staatlichen Schule und der Freien Aktiven Landschule?

Im Vergleich zu staatlichen Schulen haben wir sehr kleine Gruppen, in denen es möglich ist, sehr individuell und stärkenorientiert mit den Kindern zu arbeiten. Frontalunterricht im herkömmlichen Sinne findet bei uns nicht statt. Darüberhinaus sind wir frei in der Anwendung von besonderen Lehrmethoden, wie zum Beispiel der Anwendung der Montessori-Pädagogik sowie dazugehörige Lehrmaterialien. Wir sind außerdem frei in der Organisation des Unterrichts. Das bedeutet, wir haben keinen Unterricht im 45-Minuten-Takt und es gibt auch keine Pausenklingel. Ansonsten sind aber auch für uns Schulpflichtstunden und die gesetzlich geltenden Lehrpläne verpflichtend.

## Welche Abschlüsse können erworben werden?

Als genehmigte Ersatzschule dürfen wir keine Zeugnisse ausstellen und auch keine Abschlüsse erteilen. Wir bereiten unsere Schüler und Schülerinnen entsprechend auf die Abschlussprüfungen vor, die dann in Zusammenarbeit mit einer weiterführenden staatlichen Schule abgenommen werden.

Mehr Fragen und Antworten finden sie auf unserer Webseite.  
[www.freie-aktive-landschule.de](http://www.freie-aktive-landschule.de)